



ZINNOBER? Mehr als 60 Kunstorte!? Was ist das und wo fange ich da an?!

Kein Problem – we`ve got your back!

ZINNOBER-TOUREN 2026

Wir freuen uns dieses Jahr vier Touren in verschiedenen Stadtteilen anbieten zu können!
Kostenlos und ohne Voranmeldung!

5.9./6.9.2026

Sa / So 12–19 Uhr



Samstag, 5.9.2026

12.00

Fahrradtour durch den Osten der Stadt
mit Johann Brandes, Kunstvermittler

Die Tour startet am neuen ART SPOT in Anderten und führt über das TrafoLab Lichtkunstlabor und die Ateliergemeinschaft Alter Schlachthof bis zur Produzentengalerie 4h art durch den Osten der Stadt bis zum Zooviertel. Die Führung, die am Rande der Stadt beginnt, bietet neben der Kunst von 21 Künstler*innen auch viele Natureindrücke.

Im Anschluss an die Führung kann vom Emmichplatz aus ZINNOBER in alle Himmelsrichtungen weiter erkundet werden.

Treffpunkt: ART SPOT

Kunstorte: ART SPOT, TrafoLab Lichtkunstlabor, Ateliergemeinschaft Alter Schlachthof, Produzentengalerie 4h art
Dauer: ca. 3 Stunden, mit dem Fahrrad

15.00

POMP: ein neues Atelier- und Kulturzentrum entsteht
mit Constanze Böhm, Künstlerin

Einführung in die Struktur des neuen Atelier- und Kulturzentrums, Besuch der Ausstellung DIE NISCHE der ersten Residenzkünstlerin Larissa Mühlrath (Leipzig) mit Pauline Berger (Köln) im Projektraum POMP zentrale und Besichtigung der Studios von Domingos de Barros Octaviano, Constanze Böhm, Agathe Borbe, Jakob Gaumer, Christian Holl, Fabian Schneiker, Lea Schürmann und Kira Wieckenberg.

Treffpunkt: Eingang POMP, Schulenburger Landstraße 152
Kunstorte: POMP Atelier- und Kulturzentrum
Dauer: ca. 1 Stunde, zu Fuß

Sonntag, 6.9.2026

12:00 Uhr

Lister Kunst(t)räume
mit Jürgen Veith, Absolvent Studienprogramm Kulturwissenschaften (Leibniz Universität Hannover), Gästeführer der Stadt Hannover, Autor

Stadtteil List (Geschichte, Entwicklung, bedeutende Persönlichkeiten),
Kurt Schwitters-Zinnober, Kunst allgemein

Treffpunkt: Isernhagener Straße/Voßstraße

Kunstorte: Atelierhaus e.V, Atelier Goebenstraße 4, Kunstraum j3fm,
DAS-MUTABOR Kunst auf Rädern, Atelier Hamann, kunstraum friesenstrasse,
workshop hannover e.V.
Dauer: ca. 2,5 Stunden, zu Fuß

15:00 Uhr

Kunst und andere Dinge die zum Leben dazu gehören
mit Paula A. Knust Rosales, Künstlerin und Kunstvermittlerin

In Linden besuchen wir verschiedene Kunstorte und begegnen Themen, vor denen keiner halt machen kann. Der Tod, das Leben und das Danach. Auf unterschiedliche Weise zeigen drei Ausstellungen, wie Kunst mit Fragen umgeht, auf die es mehrere Antworten geben darf. Außerdem: Wie ist das Leben mit Kunst? Wir nutzen die Gelegenheit, um mit Kunst- und Kulturschaffenden ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in das Drumherum zu erlangen.

Treffpunkt: Schwarzer Bär an der Skulptur

Kunstorte: Galerie BOHAI e.V., metavier – Galerie vom Anfang und vom Ende,
konnekter – Forum für Künste e.V.
Dauer: ca. 1,5 Stunden zu Fuß

ZINNOBER bietet einen Gesamtüberblick über die Kunstszene Hannovers. Dass die großen Institutionen wie die Kestner Gesellschaft oder der Kunstverein sich an diesem Wochenende ebenso präsentieren und beteiligen wie die großen und kleinen Galerien, Projekträume und Atelierhäuser verleiht dem ZINNOBER-Wochenende in Hannover sein ganz besonderes Profil – denn an drei Tagen wird die ganze Bandbreite der Kunst und die Lebendigkeit der Kunstszene in Hannover sichtbar.

Der ZINNOBER hat sich aus dem von Galerien begründeten Herbst-Saisonauftakt mit Galerien, Kunsthäusern und Künstlergruppen entwickelt. Angelehnt an das Künstlerfest um Kurt Schwitters in den 1920er Jahren feiert ZINNOBER die Kunst in Hannover.

Das Kulturbüro der Stadt Hannover organisiert diese wichtige Präsentationsmöglichkeit der Kunst Hannovers. Ein Arbeitskreis aus u.a. Künstler*innen steht beratend zur Seite.

digitaler Stadtplan:

www.zinnober.online

das Programm und

die Karte zum Download:

www.zinnober-hannover.de

Folgt uns auf Instagram:

@zinnoberhannover